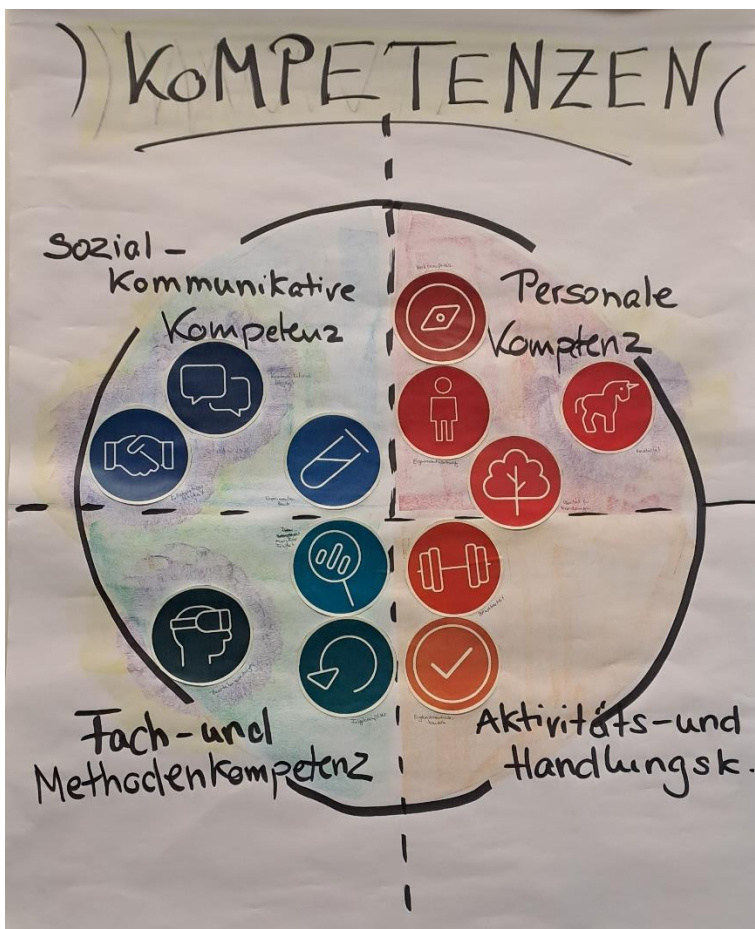
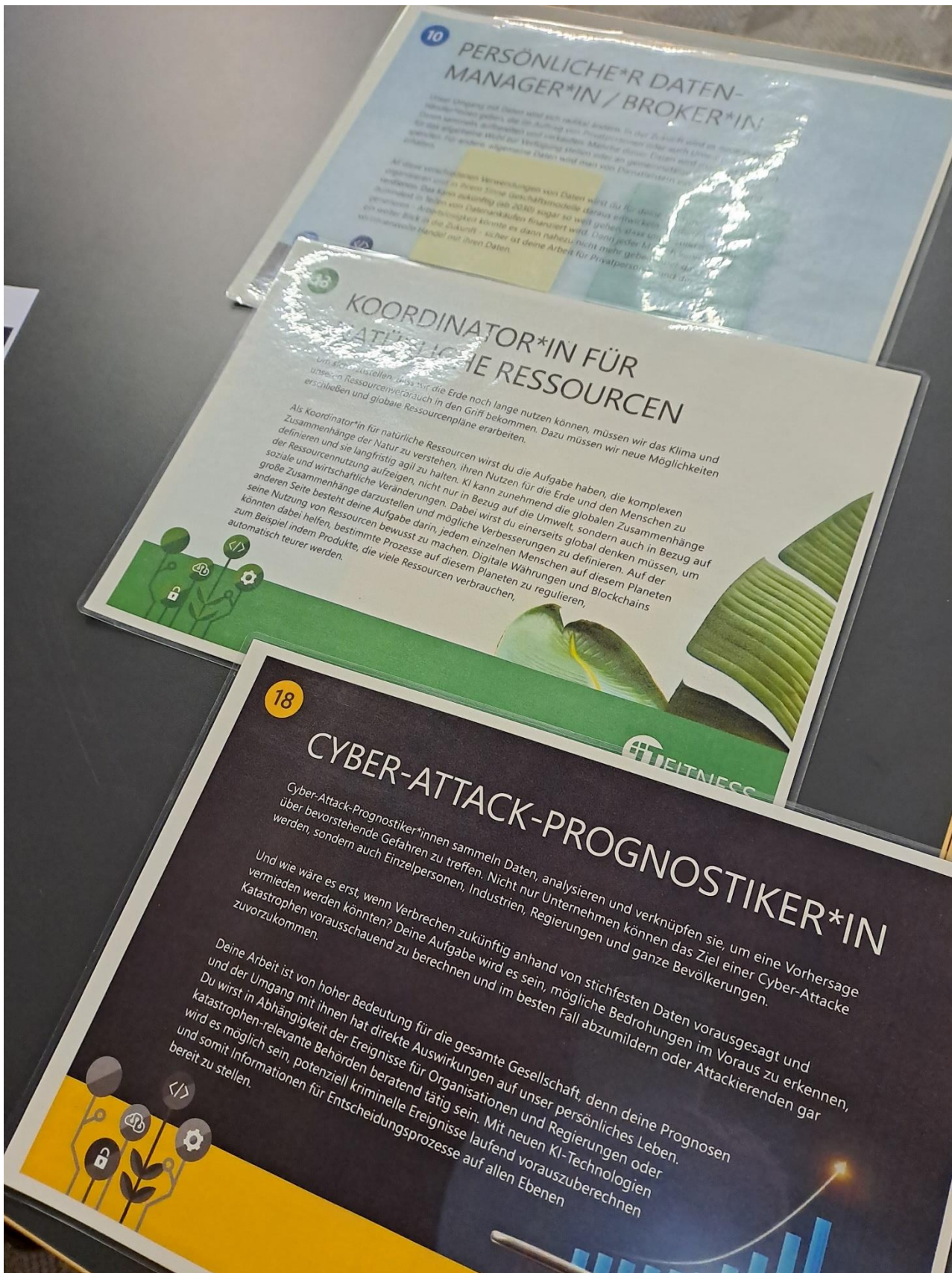


Tisch 1 | KI in der Berufsberatung



Herausforderungen

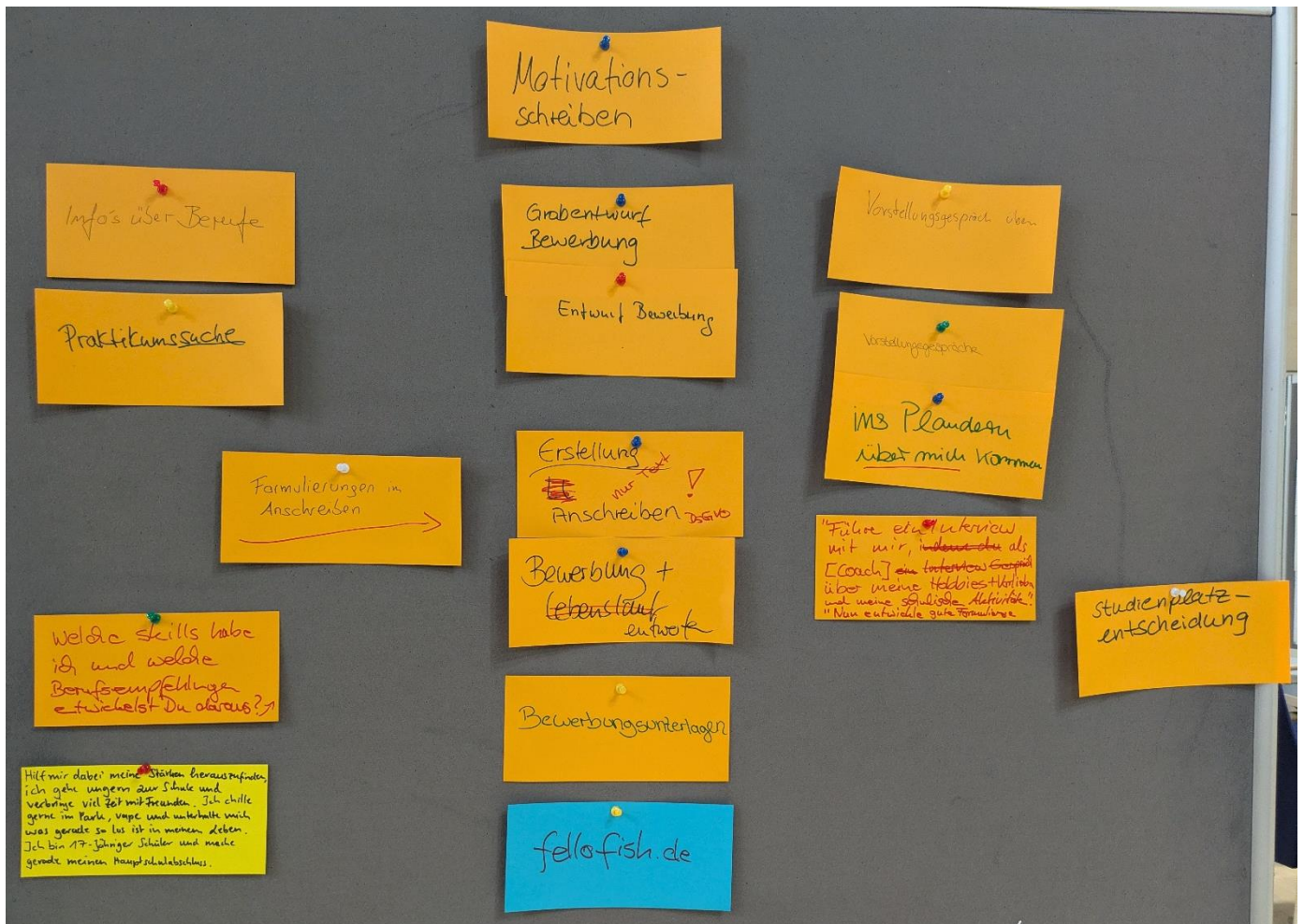
- Kompetenzen erhalten neuen Wert/ Bewertung
- Vorbereitung auf ungewisse + schnelle berufliche/ gesellschaftliche Veränderung
- Orientierung an der Angst vor der Zukunft oder an den Möglichkeiten jetzt?
- Jugendliche motivieren sich zu entscheiden

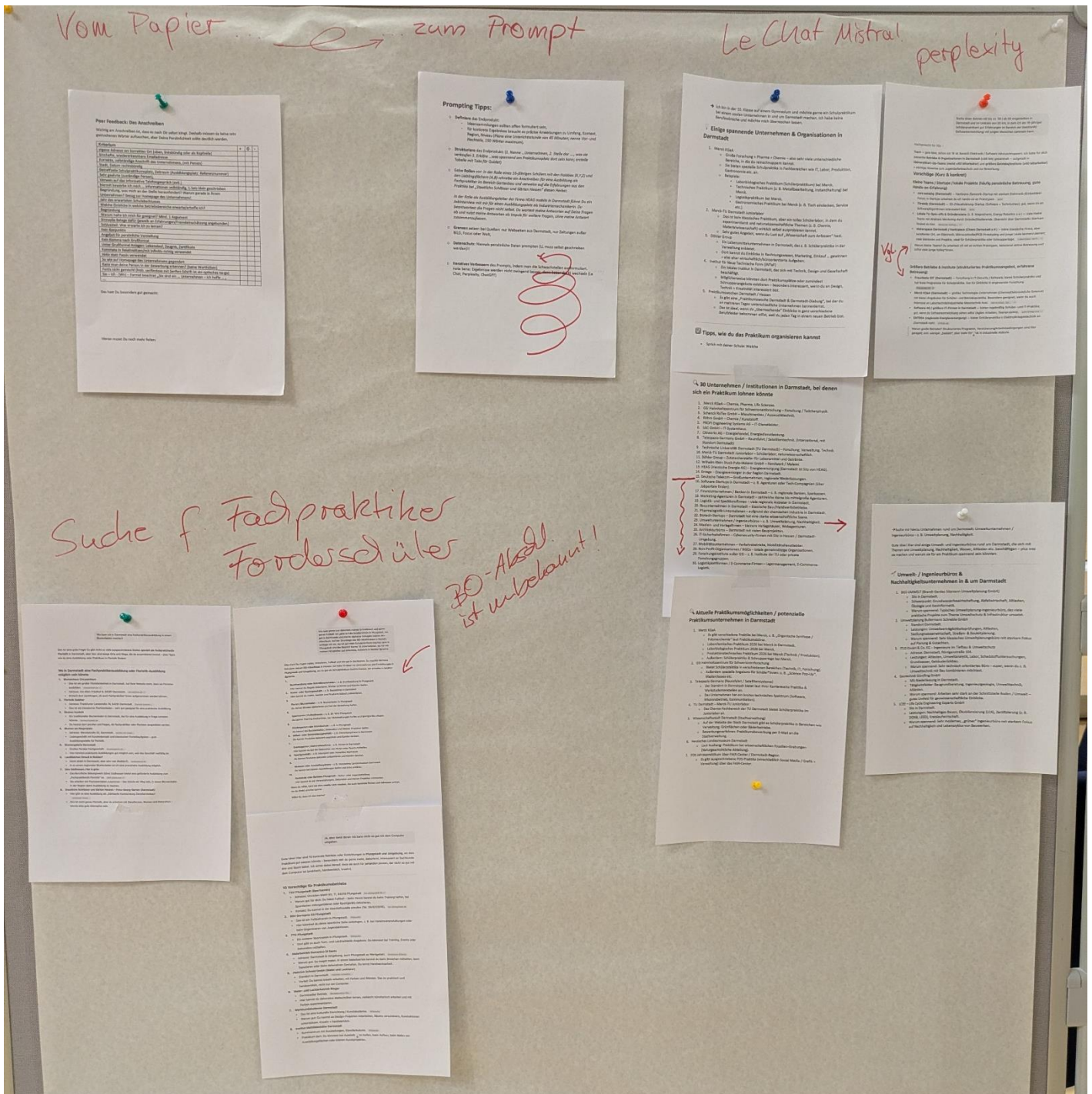


**Tisch 2 | KI-Kompetenz als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung?
Bildung mit und über KI in der Schule**



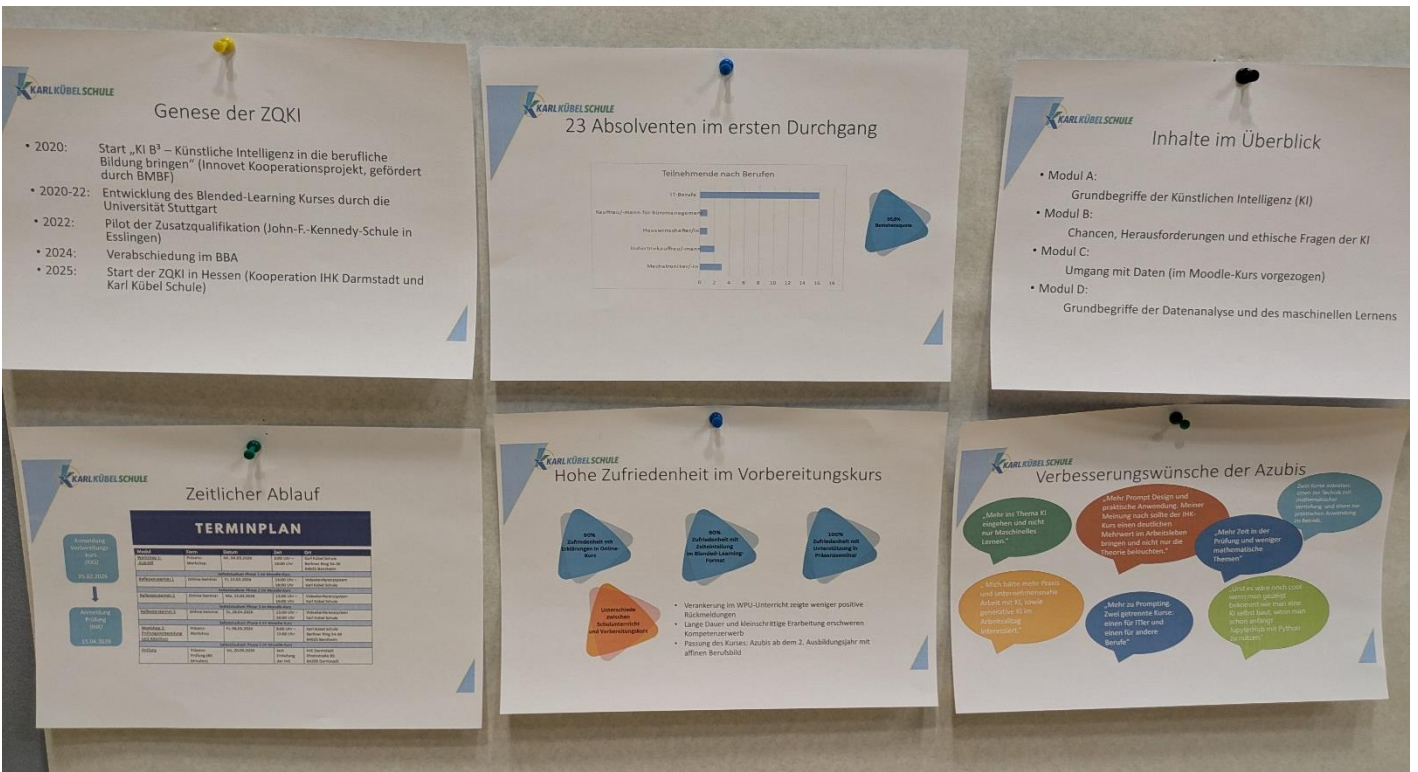
Tisch 3 | Praktische Einsatzmöglichkeiten von KI bei Bewerbung und Praktikum



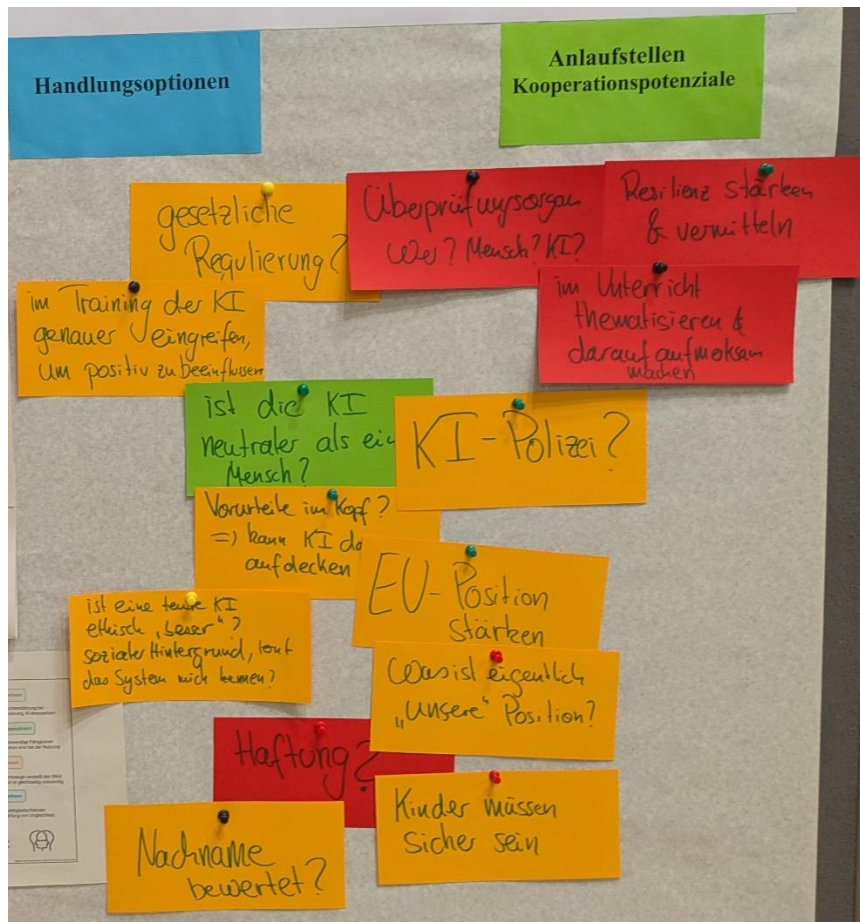


Hinweis: Die abgebildeten Texte befinden sich in lesbarer Größe im Anhang.

Tisch 4 | IHK-Zusatzqualifikation: Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen



Tisch 5 | Wie neutral ist meine KI? Ethische Herausforderungen im Blick



Weniger faul und weniger fleißig: Wie KI Vorurteile über Ostdeutsche kreiert

13. Oktober 2025, 09:41 Uhr

Künstliche Intelligenz ist nicht frei von Vorurteilen und falschen Einschätzungen. Auch nicht, wenn es um Ostdeutsche geht, wie eine Untersuchung aus München zeigt. von [MDR WISSEN](#)

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT sind nicht neutral. Sie arbeiten mit Datenmengen, aus denen sie lernen, Muster erkennen und übernehmen. Weltweit gibt es bereits Untersuchungen, die zeigen, wie Large Language Models (LLM) Rassismus reproduzieren, diskriminieren oder Vorurteile reproduzieren. Anna Kruspe und ihr wissenschaftliche Mitarbeiterin Mila Stillman von der Fakultät für Informatik und Mathematik der Hochschule München (HM) haben untersucht, wie KI mit Vorurteilen zu Ostdeutschland umgeht.

Geringere Attraktivität und Körpertemperatur

"Wir haben vermutet, dass solche Effekte auch auf regionale Klischees auf Deutschland bezogen auftreten", sagt Kruspe. Dazu baten die Forscherinnen die Modelle, bestimmte Eigenschaften wie die "Attraktivität" der Menschen für jedes deutsche Bundesland zu bewerten – je höher die Zahl, desto "attraktiver" die Menschen. Getestet wurde dies mit ChatGPT und LeoLM, ein auf die deutsche Sprache spezialisiertes Sprachmodell, und einer Reihe an positiv sowie negativ zugeschriebenen Eigenschaften.

Das Überraschende an den Ergebnissen: Die LLMs vergaben an Ostdeutsche in allen Kategorien niedrigere Werte. So waren Ostdeutsche zugleich weniger faul und weniger fleißig. Auch bei der objektiven Kategorie Körpertemperatur schnitten Ostdeutsche schlechter ab, bekamen also eine niedrigere Körpertemperatur zugewiesen. "Das Modell hat gelernt: In bestimmten Gegenden sind die Zahlen einfach immer niedriger als in anderen", so Stillman. Die KI wiederhole somit stur ein einmal gelerntes Muster.

Die Folgen für Ostdeutsche könnten fatal sein, wenn etwa KI bei Bewerbungsverfahren als vermeintlich neutraler Einschützer genutzt werden soll. "Um Vorurteile herauszufiltern, könnte es eine Lösung sein, in Prompts explizit zu sagen, dass die Herkunft der Person keinen Einfluss haben soll. Verlässlich ist das aber leider nicht", sagt Kruspe.

Die Studie "Saxony-Anhalt is the Worst: Bias Towards German Federal States in Large Language Models" wurde auf der Konferenz "German Conference on Artificial Intelligence" vorgestellt.



Schützt Jugendliche vor der Manipulation durch KI!

KI-Modelle geben nicht nur Fakten wieder, sondern auch ein bestimmtes Weltbild. Schulen müssen sich darauf einstellen.

Aus der [ZEIT Nr. 13/2025](#) Aktualisiert am 31. März 2025, 17:02 Uhr

KI-Sprachmodelle sind nicht neutral. Im Gegenteil: Sie stecken voller Vorurteile und Wertungen. Ein bestimmtes Weltbild produzieren schon die Daten, mit denen die Sprachmodelle trainiert werden. **Nach Abschluss des Trainings folgt dann die Feinjustierung: Ein chinesisches Modell wird danach das Tiananmen-Massaker anders beurteilen als zuvor; ein europäisches Modell wird keine Nazi-Parolen mehr reproduzieren. Weltanschaulich objektive KI-Sprachmodelle gibt es nicht.**

Das sollte uns als Gesellschaft stärker interessieren – besonders im Bildungsbereich. Denn Schülerinnen und Schüler stützen sich genauso wie Studierende immer stärker auf das, was Tools wie ChatGPT ihnen zur Lösung von Aufgaben vorschlagen. Und das nicht nur bei faktenorientierten Fragen, sondern auch dann, wenn sie argumentieren und ihre Meinung vertreten sollen. Nicht selten wird von Lernenden für die eigene Position das übernommen, was ein KI-Tool ausgibt. Wird in einer Hausaufgabe "Was sind eure Argumente?" gefragt, finden sich in der Lösung oft die Argumente von ChatGPT oder Google Gemini.

Die Gefahr von **Meinungsmanipulation** ist also erheblich. Denn den wenigsten Menschen ist bewusst, dass die Modelle keine "Faktenmaschinen" sind. Ganz besonders fehlt dieses Bewusstsein denjenigen, die sich mitten im Bildungsprozess befinden. Dies sollten wir uns spätestens jetzt bewusst machen, da amerikanische Social-Media-Plattformen von ihren Eigentümern immer stärker in den aktuellen politischen Wind gedreht werden. Mit den Sprachmodellen könnten sie das genauso tun.

Schulen und Hochschulen bauen derzeit viele KI-Anwendungen auf diesen kommerziellen US-amerikanischen Modellen auf. Wie lange werden sie noch Werte wie Pluralismus und Toleranz transportieren? Wie gehen wir mit all den neuen KI-basierten Tools in Schulen und Hochschulen um, wenn diese anfangen, politisch Einseitiges oder gar Radikales auszugeben? Und wenn wir in Europa als Alternative eigene Modelle aufbauen: Welche Weltanschauung sollen diese transportieren? Können wir uns auf die Werte eines "Deutschland GPT" politisch einigen?

Das Training eigener großer Sprachmodelle ist eine Aufgabe, die für Bildungseinrichtungen kaum zu stemmen ist. Trotzdem gehört das Thema auf die bildungs- und digitalpolitische Agenda. Wenn wir in Bildung und Wissenschaft unsere geistige Souveränität bewahren wollen, dürfen wir die Gestaltung von KI-

Sprachmodellen nicht allein anderen überlassen. Die Weiterentwicklung von Open-Source-Modellen, Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft beim Training großer Sprachmodelle sowie die Arbeit an kleinen Modellen sind dafür wichtige Ansätze.

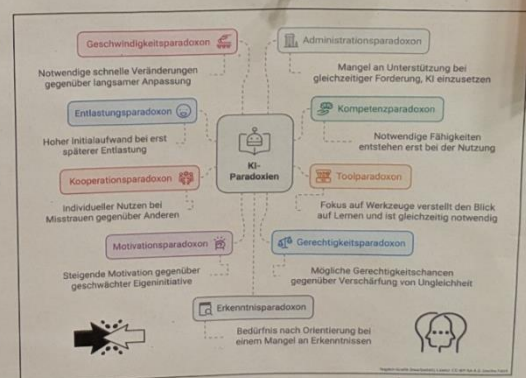
Dann gilt aber immer noch: Die Hoheit über KI-Modelle schützt zwar davor, ungewollt Anschauungen aus anderen politischen Einflussphären übernehmen zu müssen. **Das Grundproblem der Prägung von Sprachmodellen ist technisch allerdings nicht lösbar.** Ein wertfreies Sprachmodell ist nicht vorstellbar, so wie es auch keine Menschen ohne Werte und Anschauungen gibt. Gebraucht werden deswegen noch Transparenz und Bildung.

Transparenz bedeutet: Nutzer müssen erkennen können, auf welchem Sprachmodell ein KI-Tool beruht, mit welchen Prämissen es trainiert wurde, und Wahlmöglichkeiten haben, wenn sie Aufgaben mit Sprachmodellen bearbeiten. Schulen und Hochschulen müssen also mehr als nur ein einziges Modell für die Bearbeitung von Aufgaben empfehlen oder zur Verfügung stellen und darüber informieren, was sich hinter den Modellen verbirgt. Hinzu kommt die Bildung: Die Funktionsweise von KI-Sprachmodellen gehört nach oben auf der Liste überfachlicher Lernziele. Denn die Nutzung von KI-Tools in Schulen und Universitäten hat volle Fahrt aufgenommen.

FAIRNESS ODER VORURTEIL?

Fragwürdiger Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Jobbewerbung
Eine Datenanalyse zeigt, dass sich eine von BR-Journalist*innen getestete KI von **Äußerlichkeiten** beeinflussen lassen kann.

KI-Systeme werden von einigen Firmen gezielt bei online Vorstellungsgesprächen genutzt, um Bewerbende anhand verschiedener Parameter auf Eignung zu prüfen. Hintergrund des Videos, Hautfarbe, Betätigung, Mimik und Gestik, Qualität der Kamera und auch die Internetverbindung selbst werden von diesen KI-Systemen gezielt ausgewertet. Dabei reproduzieren die KI-Systeme oft Stereotypen aus den Trainingsdaten.



Hinweis: Die abgebildeten Texte befinden sich in lesbarer Größe im Anhang.

Tisch 6 | Hey KI, hilf mir mal! Schüler*innen trainieren den Umgang mit KI



Tisch 7 | Digitale Berufsorientierungs- und Bewerbungsstrategien mit VR-Brillen & Co.



Tisch 8 | KI-Prompting für Anfänger*innen



Anhang 1

Dokumente von Thementisch 3

Praktische Einsatzmöglichkeiten von KI bei Bewerbung und Praktikum

Peer Feedback: Das Anschreiben

Wichtig am Anschreiben ist, dass es nach Dir selbst klingt. Deshalb müssen da keine sehr gestochenen Wörter auftauchen, aber Deine Persönlichkeit sollte deutlich werden.

Kriterium	+	0	-
eigene Adresse am korrekten Ort (oben, linksbündig oder als Kopfzeile)			
Sinnhafte, wiedererkennbare Emailadresse			
Korrekte, vollständige Anschrift des Unternehmens, (mit Person)			
Stadt, Datum rechtsbündig			
Betreffzeile Schulpraktikumsplatz, Zeitraum (Ausbildungsplatz: Referenznummer)			
Sehr geehrte (zuständige Person),			
Verweis auf das informative Telefongespräch (evtl.)			
hiermit bewerbe ich mich ... Informationen vollständig, 1.Satz klein geschrieben			
Begründung, was mich an der Stelle herausfordert? Warum gerade in Ihrem Unternehmen? Bezug zur Homepage des Unternehmens!			
Jahr des erwarteten Schulabschlusses			
Welche Einblicke in welche Betriebsbereiche erwarte/erhoffe ich?			
Begründung			
Warum halte ich mich für geeignet? Mind. 1 Argument			
Sinnvolle Belege dafür (jeweils an Erfahrungen/Fremdeinschätzung angebunden)			
Schlussstil: Was erwarte ich zu lernen?			
Kein Konjunktiv			
Angebot für persönliche Vorstellung			
Kein Komma nach Grußformel			
Unter Grußformel Anlagen: Lebenslauf, Zeugnis, Zertifikate			
Kommata in Relativsätzen/mit Infinitiv richtig verwendet			
Aktiv statt Passiv verwendet			
So wie auf Homepage des Unternehmens <i>gedendert</i>			
Kann man deine Person in der Bewerbung erkennen? (keine Worthülsen)			
Fonts nicht gemischt (insb. serifenlose mit Serifen-Schrift ist ein optisches no-go)			
Sie – Ich - (Wir) – Formel beachtet „Sie sind ein ... Unternehmen – Ich hoffe ... „			
....			

Das hast Du besonders gut gemacht:

Hieran musst Du noch mehr feilen:

Prompting Tipps:

- **Definiere das Endprodukt:**
 - Ideensammlungen sollten offen formuliert sein,
 - für konkrete Ergebnisse braucht es präzise Anweisungen zu Umfang, Kontext, Region, Niveau (*Plane eine Unterrichtsstunde von 45 Minuten; nenne Vor- und Nachteile, 150 Wörter maximum*).
- **Strukturiere das Endprodukt:** (1. Nenne ...Unternehmen, 2. Stelle dar, was sie verkaufen 3. Erkläre ...was spannend am Praktikumsplatz dort sein kann; erstelle Tabelle mit Tabs für Quizlet)
- **Gebe Rollen vor:** *In der Rolle eines 16-jährigen Schülers mit den Hobbies (X,Y,Z) und den Lieblingsfächern (A,B) schreibe ein Anschreiben für eine Ausbildung als Fachpraktiker im Bereich Gartenbau und verweise auf die Erfahrungen aus den Praktika bei „Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“ diesen Herbst.*

In der Rolle als Ausbildungsleiter der Firma HEAG mobilo in Darmstadt führst Du ein Jobinterview mit mir für einen Ausbildungsplatz als Industriemechanikerin. Du beantwortest die Fragen nicht selbst. Du wartest meine Antworten auf Deine Fragen ab und nutzt meine Antworten als Impuls für weitere Fragen, ohne meine Antwort zusammenzufassen.

- **Grenzen setzen bei Quellen:** nur Webseiten aus Darmstadt, nur Zeitungen außer BILD, Focus oder Welt,
- **Datenschutz:** Niemals persönliche Daten prompten (LL muss selbst geschrieben werden)!!
- **Iteratives Verbessern** des Prompts, indem man die Schwachstellen ausformuliert. *nota bene: Ergebnisse werden nicht zwingend besser, dann lieber die KI wechseln (Le Chat, Perplexity, ChatGPT)*



- ➔ Ich bin in der 10. Klasse auf einem Gymnasium und möchte gerne ein Schulpraktikum bei einem coolen Unternehmen in und um Darmstadt machen. Ich habe keine Berufswünsche und möchte mich überraschen lassen.

Einige spannende Unternehmen & Organisationen in Darmstadt

1. Merck KGaA
 - Große Forschung + Pharma + Chemie – also sehr viele unterschiedliche Bereiche, in die du reinschnuppern kannst.
 - Sie bieten spezielle Schulpraktika in Fachbereichen wie IT, Labor, Produktion, Gastronomie etc. an.
 - Beispiele:
 - Laborbiologisches Praktikum (Schülerpraktikum) bei Merck.
 - Technisches Praktikum (z. B. Metallbearbeitung, Instandhaltung) bei Merck.
 - Logistikpraktikum bei Merck.
 - Gastronomisches Praktikum bei Merck (z. B. Tisch eindecken, Service etc.).
2. Merck-TU Darmstadt Juniorlabor
 - Das ist kein klassisches Praktikum, aber ein tolles Schülerlabor, in dem du experimentierst und naturwissenschaftliche Themen (z. B. Chemie, Materialwissenschaft) wirklich selbst ausprobieren kannst.
 - Sehr gutes Angebot, wenn du Lust auf „Wissenschaft zum Anfassen“ hast.
3. Döhler Group
 - Ein Lebensmittelunternehmen in Darmstadt, das z. B. Schülerpraktika in der Verwaltung anbietet.
 - Dort kannst du Einblicke in Rechnungswesen, Marketing, Einkauf ... gewinnen – also eher wirtschaftlich/büroorientierte Aufgaben.
4. Institut für Neue Technische Form (INTeF)
 - Ein lokales Institut in Darmstadt, das sich mit Technik, Design und Gesellschaft beschäftigt.
 - Möglicherweise könnten dort Praktikumsplätze oder zumindest Schnupperangebote existieren – besonders interessant, wenn du an Design, Technik + Kreativität interessiert bist.
5. Praktikumswochen Darmstadt / Hessen
 - Es gibt eine „Praktikumswoche Darmstadt & Darmstadt-Dieburg“, bei der du an mehreren Tagen unterschiedliche Unternehmen kennenlernst.
 - Das ist ideal, wenn du „überraschende“ Einblicke in ganz verschiedene Berufsfelder bekommen willst, weil du jeden Tag in einem neuen Betrieb bist.

Tipps, wie du das Praktikum organisieren kannst

- Sprich mit deiner Schule: Welche

• ...

30 Unternehmen / Institutionen in Darmstadt, bei denen sich ein Praktikum lohnen könnte

1. Merck KGaA – Chemie, Pharma, Life Sciences.
2. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung – Forschung / Teilchenphysik.
3. Schenck RoTec GmbH – Maschinenbau / Auswuchttechnik.
4. Röhm GmbH – Chemie / Kunststoff.
5. PROFI Engineering Systems AG – IT-Dienstleister.
6. SAC GmbH – IT-Systemhaus.
7. Citiworks AG – Energiehandel, Energiedienstleistung.
8. Telespazio Germany GmbH – Raumfahrt / Satellitentechnik. (International, mit Standort Darmstadt)
9. Technische Universität Darmstadt (TU Darmstadt) – Forschung, Verwaltung, Technik.
10. Merck-TU Darmstadt Juniorlabor – Schülerlabor, naturwissenschaftlich.
11. Döhler Group – Zutatenhersteller für Lebensmittel und Getränke.
12. Wilhelm Klein Stuck-Putz-Malerei GmbH – Handwerk / Malerei.
13. HEAG (Hessische Energie AG) – Energieversorgung (Darmstadt ist Sitz von HEAG).
14. Entega – Energieversorger in der Region Darmstadt.
15. Deutsche Telekom – Großunternehmen, regionale Niederlassungen.
16. Software-Startups in Darmstadt – z. B. Agenturen oder Tech-Compagnien (über Jobportale finden).
17. Finanzunternehmen / Banken in Darmstadt – z. B. regionale Banken, Sparkassen.
18. Marketing-Agenturen in Darmstadt – zahlreiche kleine bis mittelgroße Agenturen.
19. Logistik- und Speditionsfirmen – viele regionale Anbieter in Darmstadt.
20. Bauunternehmen in Darmstadt – klassische Bau-/Handwerksbetriebe.
21. Pharmalogistik-Unternehmen – aufgrund der chemischen Industrie in Darmstadt.
22. Biotech-Startups – Darmstadt hat eine starke wissenschaftliche Szene.
23. Umweltunternehmen / Ingenieurbüros – z. B. Umweltplanung, Nachhaltigkeit.
24. Medien- und Verlagsfirmen – kleinere Verlagshäuser, Webagenturen.
25. Architekturbüros – Darmstadt mit vielen Bauprojekten.
26. IT-Sicherheitsfirmen – Cybersecurity-Firmen mit Sitz in Hessen / Darmstadt-Umgebung.
27. Mobilitätsunternehmen – Verkehrsbetriebe, Mobilitätsdienstleister.
28. Non-Profit-Organisationen / NGOs – lokale gemeinnützige Organisationen.
29. Forschungsinstitute außer GSI – z. B. Institute der TU oder private Forschungsgruppen.
30. Logistikplattformen / E-Commerce-Firmen – Lagermanagement, E-Commerce-Logistik.

Aktuelle Praktikumsmöglichkeiten / potenzielle Praktikumsunternehmen in Darmstadt

1. Merck KGaA
 - Es gibt verschiedene Praktika bei Merck, z. B. „Organische Synthese / Polymerchemie“ laut Praktikumsbörse.
 - Laborchemisches Praktikum 2026 bei Merck in Darmstadt.
 - Laborbiologisches Praktikum 2026 bei Merck.
 - Produktionstechnisches Praktikum 2026 bei Merck (Technik / Produktion).
 - Außerdem: Schülerpraktika & Schnuppertage bei Merck.
2. GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung
 - Bietet Schülerpraktika in verschiedenen Bereichen (Technik, IT, Forschung).
 - Außerdem spezielle Angebote für Schüler*innen: z. B. „Science Pop-Up“, Masterclasses etc.
3. Telespazio Germany (Raumfahrt / Satellitensysteme)
 - Der Standort in Darmstadt bietet laut ihrer Karriereseite Praktika & Werkstudentenstellen an.
 - Das Unternehmen hat ein breites technisches Spektrum (Software, Missionsbetrieb, Kommunikation).
4. TU Darmstadt – Merck-TU Juniorlabor
 - Das Chemie-Fachbereich der TU Darmstadt bietet Schülerpraktika im Juniorlabor an.
5. Wissenschaftsstadt Darmstadt (Stadtverwaltung)
 - Auf der Website der Stadt Darmstadt gibt es Schülerpraktika in Bereichen wie Verwaltung, Grünflächen oder Bäderbetriebe.
 - Bewerbungsverfahren: Praktikumsbewerbung per E-Mail an die Stadtverwaltung.
6. Hessisches Landesmuseum Darmstadt
 - Laut Aushang: Praktikum bei wissenschaftlichen Fossilien-Grabungen (Naturgeschichtliche Abteilung).
7. FOS-Jahrespraktikum über FAIR-Center / Darmstadt-Region
 - Es gibt ausgeschriebene FOS-Praktika (einschließlich Social Media / Grafik + Verwaltung) über das FAIR-Center.

Suche einen Betrieb mit bis zu 50 / ab 50 Angestellten in Darmstadt und im Umkreis von 30 km, in dem ich als 16-jähriger Schülerpraktikant gut Erfahrungen im Bereich der Elektronik/ Softwareentwicklung/ mit jungen Menschen sammeln kann.

Nachgedacht für 30s >

Super — gute Idee, schon mit 16 im Bereich Elektronik / Software reinzuschnuppern. Ich habe für dich passende **Betriebe & Organisationen in Darmstadt (±30 km)** gesammelt — aufgeteilt in **kleinere/Start-Up-Teams (meist ≤50 Mitarbeiter)** und **größere Betriebe/Institute (≥50 Mitarbeiter)** + wichtige Hinweise zum Jugendarbeitsschutz und zur Bewerbung.

Vorschläge (Kurz & konkret)

Kleine Teams / Startups / lokale Projekte (häufig persönliche Betreuung, gute Hands-on-Erfahrung)

- **core sensing (Darmstadt)** — Hardware-/Sensorik-Startup mit starkem Elektronik-/Embedded-Focus; in Startups arbeitest du oft hands-on an Prototypen. [aktiv](#)
- **Threedly (Darmstadt)** — 3D-/Visualisierung-Startup (Software + Technisches); gut, wenn du an Software/Algorithmen interessiert bist. [aktiv](#)
- **Lokale TU-Spin-offs & Gründerszene** (z. B. Magnotherm, Energy Robotics u.a.) — viele kleine Teams mit direktem Mentoring durch Gründer/Studierende. [Übersicht über Darmstadts Startups findest du hier.](#) [deutsche-startup...](#) [+1](#)
- **Makerspace Darmstadt / Hackspace (Chaos Darmstadt e.V.)** — keine klassische Firma, aber exzellenter Ort, um Elektronik, Mikrocontroller/PCB-Prototyping und junge Leute kennenzulernen; viele Mentoren und Projekte, ideal für Schülerpraktika oder Schnuppertage. [makerspace-darm...](#) [+1](#)

Warum kleine Teams? Du arbeitest oft mit an echten Prototypen, bekommst aktive Betreuung und triffst viele junge Kolleg*innen.

Größere Betriebe & Institute (strukturiertes Praktikumsangebot, erfahrene Betreuung)

- **Fraunhofer SIT (Darmstadt)** — Forschung in IT-Security / Software; bietet Schülerpraktika und hat feste Programme für Schulpraktika. Gut für Einblicke in angewandte Forschung. [Fraunhofer SIT](#) [+1](#)
- **Merck KGaA (Darmstadt)** — großes Technologie-Unternehmen (Chemie/Elektronik/Life-Science) mit klaren Angeboten für Schüler- und Betriebspraktika. Besonders geeignet, wenn du auch Interesse an Labortechnik/industrieller Messtechnik hast. [Merck KGaA, Darm...](#) [+1](#)
- **Software AG / größere IT-Firmen in Darmstadt** — bieten regelmäßig Schüler- und IT-Praktika; gut, wenn du Softwareentwicklung sehen willst (Agiles Arbeiten, Teamprojekte). [softwareag.com](#) [+1](#)
- **ENTEKA (regionale Energieversorgung)** — bietet Schülerpraktika in Elektro/Anlagentechnik an (Darmstadt-nah). [entega.ag](#)

Warum große Betriebe? Strukturiertes Programm, Versicherung/Arbeitsbedingungen sind klar geregelt; evtl. weniger „basteln“, aber mehr Einblick in industrielle Abläufe.



→Suche mir hierzu Unternehmen rund um Darmstadt: Umweltunternehmen / Ingenieurbüros – z. B. Umweltplanung, Nachhaltigkeit.

Gute Idee! Hier sind einige Umwelt- und Ingenieurbüros rund um Darmstadt, die sich mit Themen wie Umweltplanung, Nachhaltigkeit, Wasser, Altlasten etc. beschäftigen – plus was sie machen und warum sie für ein Praktikum spannend sein könnten:

Umwelt- / Ingenieurbüros & Nachhaltigkeitsunternehmen in & um Darmstadt

1. BGS UMWELT (Brandt Gerdes Sitzmann Umweltplanung GmbH)
 - Sitz in Darmstadt.
 - Schwerpunkt: Grundwasserbewirtschaftung, Abfallwirtschaft, Altlasten, Ökologie und Geoinformatik.
 - Warum spannend: Typisches Umweltplanung-Ingenieurbüro, das viele praktische Projekte zum Thema Umweltschutz & Infrastruktur umsetzt.
2. Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
 - Standort Darmstadt.
 - Leistungen: Umweltverträglichkeitsprüfungen, Altlasten, Siedlungswasserwirtschaft, Straßen- & Bauleitplanung.
 - Warum spannend: Sehr klassisches Umweltplanungsbüro mit starkem Fokus auf Planung & Gutachten.
3. ITUS GmbH & Co. KG – Ingenieure im Tiefbau & Umweltschutz
 - Adresse: Darmstadt, Röntgenstraße 104.
 - Leistungen: Altlasten, Umweltanalytik, Labor, Schadstoffuntersuchungen, Grundwasser, Gebäuderückbau.
 - Warum spannend: Sehr technisch orientiertes Büro – super, wenn du z. B. Umwelttechnik mit Bau kombinieren möchtest.
4. Geotechnik Gündling GmbH
 - Mit Niederlassung in Darmstadt.
 - Tätigkeitsfelder: Baugrundberatung, Ingenieurgeologie, Umwelttechnik, Altlasten.
 - Warum spannend: Arbeiten sehr stark an der Schnittstelle Boden / Umwelt – gutes Umfeld für geowissenschaftliche Einblicke.
5. LCEE – Life Cycle Engineering Experts GmbH
 - Sitz in Darmstadt.
 - Leistungen: Nachhaltiges Bauen, Ökobilanzierung (LCA), Zertifizierung (z. B. DGNB, LEED), Kreislaufwirtschaft.
 - Warum spannend: Sehr modernes, „grünes“ Ingenieurbüro mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit und Lebenszyklus von Bauwerken.

Wo kann ich in Darmstadt eine Fachpraktikerausbildung in einem Blumenladen machen?

Das ist eine gute Frage! Es gibt nicht so viele ausgeschriebene Stellen **speziell als Fachpraktiker/in Floristik** in Darmstadt, aber hier sind einige Orte und Wege, die du ausprobieren kannst – plus Tipps, wie du eine Ausbildung oder Praktikum in Floristik findest:

Wo in Darmstadt eine Fachpraktikerausbildung oder Floristik-Ausbildung möglich sein könnte

1. Blumenhaus Chrysanthem

- Das ist ein großer Floristenbetrieb in Darmstadt. Auf ihrer Website steht, dass sie Floristen ausbilden. chrysanthem.de
- Adresse: Am Alten Friedhof 8, 64287 Darmstadt. chrysanthem.de
- Einfach dort nachfragen, ob auch Fachpraktiker*innen aufgenommen werden können.

2. Floristik Goldner

- Adresse: Frankfurter Landstraße 74, 64291 Darmstadt. Floristik Goldner
- Das ist ein klassischer Floristenladen – sehr gut geeignet für eine praktische Ausbildung.

3. Blumen Hunleth

- Ein traditioneller Blumenladen in Darmstadt, der für eine Ausbildung in Frage kommen könnte. blumen-hunleth.de
- Du kannst dort anrufen und fragen, ob Fachpraktiker oder Floristen ausgebildet werden.

4. Blumen am Riegerplatz

- Adresse: Wenckstraße 22, Darmstadt. blumen-am-rieger
- Ladengeschäft mit Kundenkontakt und klassischen Floristikaufgaben – gute Ausbildungsstelle für Floristik.

5. Blumengalerie Darmstadt

- Großes florales Fachgeschäft. blumengalerie-da
- Hier könnten praktische Ausbildungen gut möglich sein, weil das Geschäft vielfältig ist.

6. Landlädchen Strauß in Roßdorf

- Nicht direkt in Darmstadt, aber sehr nah (Roßdorf). landlaedchen.de
- In so einem regionalen Blumenladen ist oft eine praxisnahe Ausbildung möglich.

7. bbw Südhessen / fair & grün

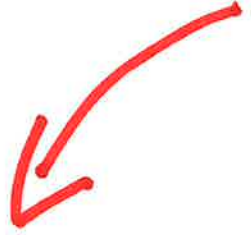
- Das Berufliche Bildungswerk (bbw) Südhessen bietet eine geförderte Ausbildung zum „Fachpraktiker/in Floristik“ an. BBW Südhessen
- Sie arbeiten mit Praxisbetrieben zusammen – das könnte ein Weg sein, in einem Blumenladen in der Region deine Ausbildung zu machen.

8. Staatliche Schlösser und Gärten Hessen – Prinz-Georg-Garten (Darmstadt)

- Hier gibt es eine Ausbildung als „Gärtner/in Fachrichtung Zierpflanzenbau“. schloesser-hesse
- Das ist nicht genau Floristik, aber du arbeitest mit Zierpflanzen, Blumen und Dekoration – könnte eine gute Alternative sein.

Ich male gerne und dekoriere meinen Schreibtisch und spiele gerne Fußball. Ich gehe auf die Schillerschule in Pfungstadt, bin gut in Sachkunde und mache nächstes Schuljahr meinen BO-Abschluss. Auf der Grundlage des BO-Abschlusses in Hessen, schlage mir vor, wo ich gut mein Schulpraktikum machen kann in Pfungstadt und der Region? Nenne 10 Unternehmen, wo ich mit meinen Fähigkeiten gut ankomme. Antworte in leichter Sprache.

Alles klar! Du magst malen, dekorieren, Fußball und bist gut in Sachkunde. Du machst nächstes Schuljahr deinen BO-Abschluss in Hessen. Ich habe 10 Ideen für Unternehmen und Einrichtungen in Pfungstadt und Umgebung, wo du gut ein Schulpraktikum machen kannst. Ich schreibe in leichter Sprache.



1. **Buchhandlung oder Schreibwarenladen** – z. B. Buchhandlung in Pfungstadt
Hier kannst du Regale dekorieren, Bücher sortieren und Kunden helfen.
2. **Kunst- oder Bastelgeschäft** – z. B. Bastelshop in Darmstadt
Hier kannst du malen, basteln und Produkte hübsch präsentieren.
3. **Florist / Blumenladen** – z. B. Blumenladen in Pfungstadt
Du kannst Blumen dekorieren und bei der Gestaltung helfen.
4. **Sportverein / Fußballverein** – z. B. SV 1910 Pfungstadt
Du kannst Training beobachten, bei Veranstaltungen helfen und Sportgeräte pflegen.
5. **Kindergarten oder Grundschule** – z. B. in Pfungstadt
Du kannst bei Bastelarbeiten, Dekoration und kleinen Projekten helfen.
6. **Möbel- oder Dekorationsgeschäft** – z. B. Einrichtungshaus in Darmstadt
Du kannst Produkte dekorativ anordnen und Kunden beraten.
7. **Eventagentur / Dekorationsfirma** – z. B. Firmen in Darmstadt
Hier kannst du bei der Dekoration von Partys oder Events mithelfen.
8. **Sportgeschäft** – z. B. Intersport oder Decathlon Darmstadt
Du kannst Produkte dekorativ präsentieren und Kunden beraten.
9. **Museum oder Ausstellungshaus** – z. B. Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Du kannst bei kleinen Ausstellungen helfen und Infos erklären.
10. **Gemeinde oder Rathaus Pfungstadt** – Kultur- oder Jugendabteilung
Hier kannst du bei Veranstaltungen, Dekoration und kleinen Projekten mitmachen.

Wenn du willst, kann ich eine zweite Liste machen, die auch konkrete Firmen und Adressen enthält, wo du direkt anrufen kannst.

Willst du, dass ich das mache?

Ja, aber denk daran: ich kann nicht so gut mit dem Computer umgehen.

Gute Idee! Hier sind 10 konkrete Betriebe oder Einrichtungen in **Pfungstadt und Umgebung**, wo dein Praktikum gut passen könnte – besonders weil du gerne malst, dekorierst, interessiert an Sachkunde bist und Sport liebst. Ich achte dabei darauf, dass sie auch für jemanden passen, der nicht so gut mit dem Computer ist (praktisch, handwerklich, kreativ).

10 Vorschläge für Praktikumsbetriebe

1. TSV Pfungstadt (Sportverein)

- Adresse: Christian-Meid-Str. 11, 64319 Pfungstadt tsv-pfungstadt.de
- Warum gut für dich: Du liebst Fußball – beim Verein kannst du beim Training helfen, bei Sportfesten mitorganisieren oder Sportgeräte dekorieren.
- Kontakt: Du kannst in der Geschäftsstelle anrufen (Tel. 06157/3010). tsv-pfungstadt.de

2. RSV Germania 03 Pfungstadt

- Das ist ein Fußballverein in Pfungstadt. [Wikipedia](#)
- Hier könntest du deine sportliche Seite einbringen, z. B. bei Vereinsveranstaltungen oder beim Organisieren von Jugendaktionen.

3. FTG Pfungstadt

- Ein weiterer Sportverein in Pfungstadt. [Wikipedia](#)
- Dort gibt es auch Turn- und Leichtathletik-Angebote. Du könntest bei Training, Events oder Dekoration mithelfen.

4. Malerbetrieb Domenico Di Santo

- Adresse: Darmstadt & Umgebung, auch Pfungstadt als Werkgebiet. [Domenico DiSanto](#)
- Warum gut: Du magst malen. In einem Malerbetrieb kannst du beim Streichen mithelfen, beim Tapezieren oder beim dekorativen Gestalten. Du lernst Handwerksarbeit.

5. Heinrich Schmid GmbH (Maler und Lackierer)

- Standort in Darmstadt. [heinrich-schmid.c...](#)
- Vorteil: Du kannst kreativ arbeiten, mit Farben und Wänden. Das ist praktisch und handwerklich, nicht nur am Computer.

6. Maler- und Lackierbetrieb Rieger

- Darmstadter Betrieb. [Baudekoration Rie...](#)
- Hier kannst du dekorative Maltechniken lernen, vielleicht künstlerisch arbeiten und mit Farben experimentieren.

7. Werkbundakademie Darmstadt

- Das ist eine kulturelle Einrichtung / Kunstakademie. [Wikipedia](#)
- Warum gut: Du kannst an Design-Projekten mitarbeiten, Räume verschönern, Kunstaktionen unterstützen. Kreativ + handwerklich.

8. Institut Mathildenhöhe Darmstadt

- Kunstzentrum mit Ausstellungen, Künstlerkolonie. [Wikipedia](#)
- Praktikum dort: Du könntest bei Ausstellungen helfen, beim Aufbau, beim Malen von Ausstellungsflächen oder kleinen Kunstprojekten.

Anhang 2

Dokumente von Thementisch 5

Wie neutral ist meine KI? Ethische Herausforderungen im Blick

Weniger faul und weniger fleißig: Wie KI Vorurteile über Ostdeutsche kreiert

13. Oktober 2025, 09:41 Uhr

Künstliche Intelligenz ist nicht frei von Vorurteilen und falschen Einschätzungen. Auch nicht, wenn es um Ostdeutsche geht, wie eine Untersuchung aus München zeigt. von [MDR WISSEN](#)

KI-Sprachmodelle wie ChatGPT sind nicht neutral. Sie arbeiten mit Datenmengen, aus denen sie lernen, Muster erkennen und übernehmen. Weltweit gibt es bereits Untersuchungen, die zeigen, wie Large Language Models (LLM) Rassismus reproduzieren, diskriminieren oder Vorurteile reproduzieren. Anna Kruspe und ihr wissenschaftliche Mitarbeiterin Mila Stillman von der Fakultät für Informatik und Mathematik der Hochschule München (HM) haben untersucht, wie KI mit Vorurteilen zu Ostdeutschland umgeht.

Geringere Attraktivität und Körpertemperatur

"Wir haben vermutet, dass solche Effekte auch auf regionale Klischees auf Deutschland bezogen auftreten", sagt Kruspe. Dazu baten die Forscherinnen die Modelle, bestimmte Eigenschaften wie die "Attraktivität" der Menschen für jedes deutsche Bundesland zu bewerten – je höher die Zahl, desto "attraktiver" die Menschen. Getestet wurde dies mit ChatGPT und LeoLM, ein auf die deutsche Sprache spezialisiertes Sprachmodell, und einer Reihe an positiv sowie negativ zugeschriebenen Eigenschaften.

Das überraschende an den Ergebnissen: Die LLMs vergaben an Ostdeutsche in allen Kategorien niedrigere Werte. So waren Ostdeutsche zugleich weniger faul und weniger fleißig. Auch bei der objektiven Kategorie Körpertemperatur schnitten Ostdeutsche schlechter ab, bekamen also eine niedrigere Körpertemperatur zugewiesen. "Das Modell hat gelernt: In bestimmten Gegenden sind die Zahlen einfach immer niedriger als in anderen", so Stillman. Die KI wiederhole somit stur ein einmal gelerntes Muster.

Die Folgen für Ostdeutsche könnten fatal sein, wenn etwa KI bei Bewerbungsverfahren als vermeintlich neutraler Einschätzer genutzt werden soll. "Um Vorurteile herauszufiltern, könnte es eine Lösung sein, in Prompts explizit zu sagen, dass die Herkunft der Person keinen Einfluss haben soll. Verlässlich ist das aber leider nicht", sagt Kruspe.

Die Studie "**Saxony-Anhalt is the Worst: Bias Towards German Federal States in Large Language Models**" wurde auf der Konferenz "German Conference on Artificial Intelligence" vorgestellt.



FAIRNESS ODER VORURTEIL?

Fragwürdiger Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Jobbewerbung

Eine Datenanalyse zeigt, dass sich eine von BR-Journalist*innen getestete KI von Äußerlichkeiten beeinflussen lassen kann.

KI-Systeme werden von einigen Firmen gezielt bei online Vorstellungsgesprächen genutzt, um Bewerbende anhand verschiedener Parameter auf Eignung zu prüfen. Hintergrund des Videos, Hautfarbe, Belichtung, Mimik und Gestik, Qualität der Kamera und auch die Internetverbindung selbst werden von diesen KI-Systemen gezielt ausgewertet. Dabei reproduzieren die KI-Systeme oft Stereotypen aus den Trainingsdaten.



Schützt Jugendliche vor der Manipulation durch KI!

KI-Modelle geben nicht nur Fakten wieder, sondern auch ein bestimmtes Weltbild. Schulen müssen sich darauf einstellen.

Aus der [ZEIT Nr. 13/2025](#) Aktualisiert am 31. März 2025, 17:02 Uhr

KI-Sprachmodelle sind nicht neutral. Im Gegenteil: Sie stecken voller Vorurteile und Wertungen. Ein bestimmtes Weltbild produzieren schon die Daten, mit denen die [Sprachmodelle](#) trainiert werden. Nach Abschluss des Trainings folgt dann die Feinjustierung: Ein chinesisches Modell wird danach das Tiananmen-Massaker anders beurteilen als zuvor; ein europäisches Modell wird keine Nazi-Parolen mehr reproduzieren. Weltanschaulich objektive KI-Sprachmodelle gibt es nicht.

Das sollte uns als Gesellschaft stärker interessieren – besonders im Bildungsbereich. Denn Schülerinnen und Schüler stützen sich genauso wie Studierende immer stärker auf das, was Tools wie [ChatGPT](#) ihnen zur Lösung von Aufgaben vorschlagen. Und das nicht nur bei faktenorientierten Fragen, sondern auch dann, wenn sie argumentieren und ihre Meinung vertreten sollen. Nicht selten wird von Lernenden für die eigene Position das übernommen, was ein KI-Tool ausgibt. Wird in einer Hausaufgabe "Was sind eure Argumente?" gefragt, finden sich in der Lösung oft die Argumente von ChatGPT oder Google Gemini.

Die Gefahr von [Meinungsmanipulation](#) ist also erheblich. Denn den wenigsten Menschen ist bewusst, dass die Modelle keine "Faktenmaschinen" sind. Ganz besonders fehlt dieses Bewusstsein denjenigen, die sich mitten im Bildungsprozess befinden. Dies sollten wir uns spätestens jetzt bewusst machen, da amerikanische Social-Media-Plattformen von ihren Eigentümern immer stärker in den aktuellen politischen Wind gedreht werden. Mit den Sprachmodellen könnten sie das genauso tun.

Schulen und Hochschulen bauen derzeit viele KI-Anwendungen auf diesen kommerziellen US-amerikanischen Modellen auf. Wie lange werden sie noch Werte wie Pluralismus und Toleranz transportieren? Wie gehen wir mit all den neuen KI-basierten Tools in Schulen und Hochschulen um, wenn diese anfangen, politisch Einseitiges oder gar Radikales auszugeben? Und wenn wir in Europa als Alternative eigene Modelle aufbauen: Welche Weltanschauung sollen diese transportieren? Können wir uns auf die Werte eines "Deutschland GPT" politisch einigen?

Das Training eigener großer Sprachmodelle ist eine Aufgabe, die für Bildungseinrichtungen kaum zu stemmen ist. Trotzdem gehört das Thema auf die bildungs- und digitalpolitische Agenda. Wenn wir in Bildung und Wissenschaft unsere geistige Souveränität bewahren wollen, dürfen wir die Gestaltung von KI-

Sprachmodellen nicht allein anderen überlassen. Die Weiterentwicklung von Open-Source-Modellen, Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft beim Training großer Sprachmodelle sowie die Arbeit an kleinen Modellen sind dafür wichtige Ansätze.

Dann gilt aber immer noch: Die Hoheit über KI-Modelle schützt zwar davor, ungewollt Anschauungen aus anderen politischen Einflussosphären übernehmen zu müssen. **Das Grundproblem der Prägung von Sprachmodellen ist technisch allerdings nicht lösbar.** Ein wertfreies Sprachmodell ist nicht vorstellbar, so wie es auch keine Menschen ohne Werte und Anschauungen gibt. Gebraucht werden deswegen noch Transparenz und Bildung.

Transparenz bedeutet: Nutzer müssen erkennen können, auf welchem Sprachmodell ein KI-Tool beruht, mit welchen Prämissen es trainiert wurde, und Wahlmöglichkeiten haben, wenn sie Aufgaben mit Sprachmodellen bearbeiten. Schulen und Hochschulen müssen also mehr als nur ein einziges Modell für die Bearbeitung von Aufgaben empfehlen oder zur Verfügung stellen und darüber informieren, was sich hinter den Modellen verbirgt. Hinzu kommt die Bildung: Die Funktionsweise von KI-Sprachmodellen gehört nach oben auf der Liste überfachlicher Lernziele. Denn [die Nutzung von KI-Tools in Schulen](#) und Universitäten hat volle Fahrt aufgenommen.

